



Das E-LEARNING-PROGRAMM für die BERUFSORIENTIERUNG und BEWERBUNG r für Ihre Trainings für Jugendliche, Frauen und Flüchtlinge



Worum geht 's?

Das JobReady E-Learning-Programm beinhaltet nahezu alle Themen, welche fixer Bestandteil eines Berufsorientierungs- und Bewerbungstrainings sind: Von der **Selbstanalyse** bis zur **Berufswahl**, der **Jobsuche** bis zur **Bewerbung**. Einen genauen Überblick über Themen und Begriffe finden Sie weiter hinten.

Was ist das Besondere, das USP?

Die TeilnehmerInnen können sich die Inhalte vollkommen **selbstständig** aneignen. Dies wird dadurch ermöglicht, dass diese dort abgeholt werden, wo sie stehen. Die Themen knüpfen direkt an deren Lebens- und Erfahrungswelt an.

Der pädagogische Trick dazu ist das **Storytelling**: Man verfolgt die Geschichte des 17-jährigen Lucasito auf seinem (beschwerlichen) Weg vom Abbruch der Schule bis zu seinem Traumjob als Pfleger.

Quasi nebenbei lernen die TeilnehmerInnen, dass **Matching** nichts mit Fußball zu tun hat, eine **Gap-Analyse** nichts Unanständiges ist und es wirklich keine zweite Chance für einen guten ersten Eindruck gibt.

Welche Vorteile bietet das für uns?

Da sich die TeilnehmerInnen die Kursinhalte („die Theorie“) selbst aneignen können, haben Sie mehrere Optionen Ihre Kurse an die neuen Herausforderungen adaptieren zu können (zb weniger Kursstunden, Mangel an TrainerInnen)

Vorteile konkret

- Die TrainerInnen müssen die Inhalte nicht mehr selbst vortragen. Sie können sich voll auf den Transfer des Gelernten in die Lebenswelt der TeilnehmerInnen konzentrieren.

Wer sind die ZIELGRUPPEN?

- Die TrainerInnen gewinnen wertvolle Zeit, um sich auf das individuelle Coaching und die Vermittlung fokussieren zu können.
- Ihre TeilnehmerInnen können jederzeit in das E-Learning-Programm (wieder-)einsteigen. Das erhöht die Flexibilität ihrer Maßnahmen enorm.
- Auch bei einem (kurzfristigem) Ausfall der TrainerInnen, ergibt sich eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit.
- Mit dem Lernmanagement-System (Moodle) können Sie genau verfolgen, ob die TeilnehmerInnen tatsächlich diese Lernchance nutzen.

Im Grunde genommen alle Arbeitssuchenden; aber besonders wichtig für Menschen, die es besonders schwer haben, am Arbeitsmarkt unterzukommen. Beispiele dafür:

1. (Langzeitarbeitslose) **JUGENDLICHE**
2. **WIEDEREINSTEIGERINNEN** und **REHA-PatientInnen**, welche sich neu orientieren müssen bzw wollen
3. **FLÜCHTLINGE** (Deutschniveau A2)

Für **alle Schulen** mit dem **Unterrichtsgegenstand „Berufsorientierung“**

Welche Rolle spielt das **JOBREADY-ZERTIFIKAT**?

Das JobReady-Zertifikat als Zusatzangebot (Ziel) bietet mehrere Vorteile:

- Hoch motivierte TeilnehmerInnen; damit auch begeisterte TrainerInnen
- Deutlich bessere Vermittlungsquoten.

Weitere Infos dazu weiter hinten.

HARD FACTS: Umfang

- Über 200 multimedial aufbereitete Folien, MC-Tests und Fragen zum Transfer des Gelernten
- Zahlreiche pdf-Dokumente (Inhalte, Formulare für Selbstchecks etc)
- Zahlreiche Verlinkungen zu relevanten Online-Tools (insbesondere von AMS und Bundesagentur)

Gibt es weitere **E-LEARNING-PROGRAMME** für den Berufseinstieg (JobReady)

Ja. Nahezu für jede **SCHLÜSSELKOMPETENZ** gibt es ein Angebot:

- Wirtschaftlichkeits-Kompetenz (Wirtschaftsführerschein for Life) inkl. Finanzbildung
- (Personale) Selbstkompetenz
- Soziale Kompetenz
- Digitale Kompetenz

Haben Sie Programme für den Anschluss danach?

Wer sich für einen Job als **Bürokaufmann/Kauffrau** entscheidet, kann aus dem Vollen schöpfen: Zahlreiche, preisgekrönte E-Learning-Programme decken nahezu alle Themen der **Betriebswirtschaft**, des **Rechnungswesens** und des **Managements** ab. Diese bereiten ideal auf EBC*L-Teilqualifizierungs-Zertifikate vor: zB Assistenz Buchhaltung, Verkauf, Projektmanagement

Weitere FAQs

- FAQ 1** **Wie lange dauert es, das E-Learning-Programm durchzuarbeiten?**
Bei guten Deutschkenntnissen (A2/B1): Klickt man sich zügig durch, dann kann man pro Folge (Modul) mit ca 20-40 Minuten Selbstlernzeit rechnen; insgesamt ca 5-10 Stunden.
- FAQ 2** **Wie viele Stunden des Trainings werden dafür beansprucht?**
Das hängt ganz davon ab, wie Sie selbst das Lernprogramm einsetzen wollen. Sie alleine bestimmen das Setting für den Einsatz. Das wird
- von Zielgruppe zu Zielgruppe (Lernkompetenz)
 - vom Umfang der allgemein zur Verfügung stehenden Zeit
- abhängen sein. Der modulweise Aufbau gewährleistet Ihnen die volle Flexibilität. Von Durchklicken bis zu intensiver Diskussion der Test- und Transferfragen in Gruppenarbeiten, ist alles denkbar (also von wenigen Stunden bis zu mehreren Wochen)
- FAQ 3** **Stellen Sie ein Setting für den Einsatz zur Verfügung?**
Ja. Dazu bedarf es einer individuellen Absprache.
- FAQ 4** **Welche Voraussetzungen benötigen die Lernenden?**
Sinnerfassend lesen können
- FAQ 5** **Ist es auch für Personen mit weniger guten Deutschkenntnissen geeignet (Migrant:innen, Flüchtlinge)?**
Ja. Es genügen Deutschkenntnisse auf Niveau A2. Gerade diese Zielgruppe profitiert enorm vom selbstgesteuerten Lernen:
- die möglichst einfach gehaltenen **Texte** werden auch **gesprochen**
 - man kann nach **eigenem Lerntempo** lernen und eine Seite so oft anhören, bis man diese wirklich verstanden hat)
 - auch die Selbstcheck-Tests können **beliebig oft wiederholt** werden
 - es gibt ein interaktives **Glossar** mit den wichtigsten Begriffen in mehreren Sprachen: **Arabisch, Ukrainisch, Englisch** (demnächst auch Türkisch und Farsi)
- FAQ 6** **Welche Voraussetzungen benötigen die TrainerInnen?**
Keine speziellen, außer ein:e gute:r Trainerin zu sein, welche offen für neue Lernmethoden ist.
- FAQ 7** **Auf welchen „Geräten“ kann das Lernprogramm genutzt werden?**
Auf Allen: Desktop-Computer, Tablets und Smartphones
- FAQ 8** **Kann man kontrollieren, ob das Lernprogramm auch tatsächlich genutzt wird?**
Ja. Durch das Lernmanagement-System (Moodle) ist das sogar sehr detailliert für jeden einzelne:n Teilnehmer:in möglich.
- FAQ 9** **Kann man das Lernprogramm auch auf der eigenen Lernplattform installieren?**
Ja. Mindestabnahme ist erforderlich.
- FAQ 10** **Kann man das Lernprogramm auch individuell anpassen?**
Ja. Mindestabnahme ist erforderlich.

- FAQ 11** ***Deckt das Lernprogramm sämtliche Lernziele des JobReady-Programms ab?***
Das hier beschriebene Programm deckt die Themen des Modul 3 (= Berufsorientierung und Bewerbung) ab. Für die beiden anderen Module gibt es eigene E-Learning-Programme.
- FAQ 12** ***Wie hoch ist der Entwicklungsaufwand (rund um das Lernprogramm)?***
Nahezu Null; insbesondere, wenn Sie schon längere Zeit Berufsorientierungs- und Bewerbungstrainings anbieten.
Im Lernprogramm integriert sind Handouts und Formulare, Tipps für Online-Angebote (insbesondere vom AMS und der Bundesagentur für Arbeit)
- FAQ 13** ***Welche Vorteile bringt es für mich als Bildungsinstitut?***
- Bessere Vermittlungsquoten (siehe oben)
 - Sie können sich von den vielen anderen Anbietern im Bereich „Berufsorientierung, Bewerbung, Aktivierung“ abheben.
 - Motivierte TeilnehmerInnen und
 - Glückliche TrainerInnen.
 - Marketing-Support: hochwertige Folder, Vorlagen etc; Listung auf der EBC*L Homepage
 - Null Entwicklungsaufwand und damit Null Risiko
 - Kann sofort – ohne jedes Investitionsrisiko gestartet werden.
- FAQ 14** ***Was kostet es? Gibt es Rabatte?***
Der Lizenzpreis ist stark abhängig von der Anzahl der TeilnehmerInnen (Rabattstaffeln).
Achtung Bildungsinstitute: Wenn Sie das E-Learning-Programm bereits in laufende Maßnahmen integrieren wollen, dann bieten wir für diese stark reduzierte Preise an.
- FAQ 15** ***Wann können wir starten?***
Gestern 😊

NOCH FRAGEN?

Sollten Sie weitere Fragen haben und/oder daran interessiert sein, als **EBC*L Center** akkreditiert zu werden und damit auch die JobReady-Prüfungen anbieten zu können, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

www.ebcl.eu/kontakt
office@ebcl.eu
0043 1 813 99 770

NACHWEIS der Berufseinstiegs-Kompetenz



Besteht aus **drei Modulen**:

1. Persönliche Wirtschaftskompetenz (Wirtschaftsführerschein for Life)
2. Selbst- und Sozialkompetenz
3. Berufsorientierung und Bewerbung

Für das Modul 1 gibt es auch ein Teilzertifikat.

Das JobReady-Zertifikat ist auf Stufe 3 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR / NQR) eingestuft und kann in den Europass hochgeladen werden.

Die Zertifikatserläuterung bietet potenziellen ArbeitgeberInnen einen schnellen Überblick, welche Kompetenzen die InhaberInnen nachgewiesen haben. Das dient als Empfehlungsschreiben und erhöht die Chance zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden beträchtlich (dementsprechend auch die Vermittlungsquoten).





ZERTIFIKATS-ERLÄUTERUNG

Der Absolvent / die Absolventin hat im Zuge des Lehrgangs unten angeführte Kompetenzen nachgewiesen. Dazu mussten zahlreiche anspruchsvolle Aufgaben in Einzel- und Teamarbeit erfüllt und international standardisierte Abschlusstests positiv bestanden werden.

WIRTSCHAFTSFÜHRERSCHEIN for Life

- Wirtschaftliche Entscheidungskompetenz
- Finanzmanagement inkl. Schuldenvermeidung
- Vertrags Know-how

SELBSTMANAGEMENT

- Management von Ressourcen (Zeit, Gesundheit)
- Management von Aufgaben und Vorhaben

SELBSTKOMPETENZ

- Bedürfnisse und Werte
- Ziele und Motivation
- Persönlichkeit und Potenzial

SOZIALKOMPETENZ

- Empathie und Toleranz
- Gute Kommunikation analog und digital
- Umgang mit Kritik, Streit und Konflikten
- Teamfähigkeit

DIGITAL LIFEMANAGEMENT

- Social Media-Kommunikation
- Einkaufen und Sicherheit im WWW
- Risiken des WWW: Cybermobbing, Fake News ...

BERUFSWAHL und BEWERBUNGS-MANAGEMENT

- Anwendung oben angeführter Kompetenzen für den (Wieder-)Einstieg in den Beruf

Der Lehrgang erfordert zudem folgende **BASISKOMPETENZEN**:

- Sinnerfassendes Lesen (Deutsch) und praktisches Rechnen
- Zielstrebigkeit, Selbstmotivation, Selbstdisziplin
- Stressresistenz und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Einhaltung von Regeln
- Lernkompetenz

EMPFEHLUNG

Der Absolvent / die Absolventin verfügt über das Potential eine wertvolle Mitarbeiterin / ein wertvoller Mitarbeiter für ein Unternehmen sein zu können.



MMag. Victor Mihalic
Vorsitzender / CEO von EBC*L International



LUCASITO JOB

Interaktives E-Learning für die Berufsorientierung und Bewerbung



THEMEN	BOTSCHAFTEN / ERKENNTNISSE HALTUNGEN und WERTE
Bildung, Lernen, Chancen Lernkompetenz • Schule versus Lehre • Schulabbruch • Internationale Konkurrenz • Professionalität	⇒ Ohne Schulabschluss hat man schlechte Karten ⇒ Schlechte:r Schüler:in bedeutet nicht schlechte:r Lerner:in
Rechtsstaat Illegale Arbeitsverhältnisse • Ausbeutung • Rechte und Pflichten als ArbeitnehmerIn • Arbeitsvertrag	⇒ Vorsicht vor illegalen Arbeitsverhältnissen. ⇒ ArbeitnehmerInnen haben gesetzlich gesicherte Rechte; und Pflichten
Sozialstaat und Steuern Brutto-Netto • Leistungen des Sozialstaats • Wirtschaftliche Krise eines Unternehmens • Arbeitslosengeld	⇒ Der Sozialstaat kostet viel, bringt aber mehr. ⇒ Die ersten, die gehen müssen, sind jene mit geringer Qualifikation.
Berufsorientierung 1: Berufsauswahl Hunderte Berufe • Kriterien für die Berufswahl (zB Arbeitsmarkt) • Online-Angebote Beruf und Gehalt • Zusammenhang Angebot und Nachfrage • Langfristig denken • Globale Konkurrenz • Green jobs Berufsberatung und Trainings als Hilfe zur Selbsthilfe	⇒ Die Berufsberatung bietet wertvolle Hilfe bei der Berufswahl. ⇒ Selbstinitiative ist gefordert. ⇒ Die besten Chancen - und das beste Gehalt – bieten Berufe, wo es wenig verfügbare Ar- beitskräfte gibt. ⇒ Nicht nur an heute, sondern langfristig denken ⇒ Green jobs haben Zukunft
Berufsorientierung 2: Ziel- und Kompetenzcheck Zielanalyse • Selbstanalyse (Potenziale • Talente • Stärken- Schwächen) • Selbst- und Fremdbild • Online-Selbstchecks (AMS, Bundesagentur uvm) •	⇒ Zuerst klare Ziele setzen ⇒ Man hat mehr drauf, als man glaubt ⇒ Es gibt tolle Online-Selbstchecks im Internet.
Berufsorientierung 3: Matching (am Beispiel: Pflegeberuf) Anforderungsprofil • Kompetenz-Check • Gap- Analyse • Basiskompetenzen • Schlüsselkompetenzen • Sozialkompetenz • Fachkompetenz • Online-Selbstchecks (AMS, Bundesagentur uvm) •	⇒ Der Beruf soll zu einem passen und umgekehrt ⇒ Jeder Beruf erfordert spezielle Kompetenzen. ⇒ Es gibt tolle Online-Selbstchecks im Internet.
Bewerbungsmanagement Bewerbung als Projekt Prioritäten • Kriterien für die Wahl der Unternehmen • ABC-Analyse Bewerbungsschreiben • Lebenslauf (CV) • Motivations- schreiben • Europass	⇒ Die Bewerbung muss professionell angegangen werden. ⇒ Die Bewerbung muss professionell angegangen werden.
Bewerbungsgespräch Verhaltensregeln • Kommunikation Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit vielen Nationalitäten • multikulturelle Arbeitswelt	⇒ Kommunikationsregeln beachten: erster und letzter Eindruck ⇒ Teamwork, Offenheit und Toleranz.